

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Histrion-gallicus, comico-satyricus, sine exemplo

oder die Weltberühmten Lust-Comödien ..

Molière

Nürnberg, 1700

Erster Auftritt

urn:nbn:de:bsz:31-103756

Erster Austritt.

La Gransche / Croäsi.

Croäsi.

Du Era la Gransche.

La Gransche.

Was da?

Croäsi.

Sehet mich ein wenig ohne Lachen an.

La Gransche.

Und wohl.

Croäsi.

Was sagt ihr von unserer Visite, seit ihr da mit wohl vergnüget?

La Gransche.

Wie mernt ihr / haben wir Ursach / es alle bennde zuseyn?

Du Croäsi.

Die Wahrheit zusagen nicht gar wohl.

La Gransche.

Meines theils bekenne ich euch / daß ich davon ganz geärgert bin. Hat man jemahls gesehen / saget mir / daß zwey Landwäschen sich mehrers bitten lassen / als diese da ; Und daß zwey Kerls verächtlicher sind gehalten worden / als wir ; Sie haben sich kaum entschliesen können / daß sie uns haben Stühle geben lassen. Ich habe niemahls gesehen / daß man / wie sie einander gethan / so viel in das Ohr geraunet ; So viel gegönet / so viel die Augen gerieben / und so oft

Na s

ge

gefragt/ wie viel Uhr es seye? Haben sie mehr geantwortet/ als ja und nein/ auf alles was wir ihnen sagen künften? Und werdet ihr mir endlich gestehen/ daß wann wir von den geringsten Personen der Welt gewesen wären/ künfte man es uns nicht schlimmer machen/ als sie es gemacht haben.

Croasi.

Es dünckt mich/ ihr nehmt die Sache sehr zu Herzen.

La Gransche.

Ohne Zweifel/ und zwar also/ daß ich mich wegen dieser Ungebühr rächen wilk. Ich weiß warum sie uns verachtet haben; die kostbare Luft hat nicht nur Paris angesteckt/ sondern sie hat sich auch in die Landschaften ausgebreitet/ und unsere lächerliche Jungfräulein haben einen guten Theil davon eingefogen. Mit einem Wort/ es ist ein zweiffelhaftiges Ding/ um ihre Person/ ob sie köstlich oder Bubenhaftig seynd. Ich mercke es/ wie es seyn muß/ wann man wohl will empfangen werden/ und wann ihr mir hierinn glaubt/ so wollen wir beyde ihnen ein solches Stück spielen/ so ihnen ihre Thorheit wird vor Augen stellen/ und wird sie ein wenig besser in die Leute schießen lernen können.

Croasi.

Und wie dann?

La Gransche.

Ich habe einen Diener/ Nahmens Mascaville/ welcher in den Gedancken vieler Leute/ vor einen lustigen Kopff gehalten wird/ dann es ist

igund.

kennt nichts bessers Kauffes / als ein lustiger Geist. Das ist ein Fantast / der sich in den Kopff gefasset / einen vornehmen Mann / aus sich zu machen. Er befeiffiget sich gemeinlich auf die Galanterien und Verse / und verachtet die andern Diener so weit / daß er sie nur unverständige Bestien nennet.

Croasi.

Und wohl / was begehrt ihr dann zuthun ?

La Gransche.

Das was ich zuthun begehre ; es muß
allein wir wollen zuvor von dannen gehen.

Zwenter Austritt.

Gorschibü / Croasi / La Gransche.

Gorschibü.

Und wohl / ihr habt / meine Saas und meine Tochter / gesehen / wird der Handel von staten gehen ? was hat diese Besuchung vor einem Nachdruck.

La Gransche.

Dieses werdet ihr besser von ihnen / als von uns vernehmen können. Alles was wir euch sagen können / ist / daß wir euch freundlich danken / vor die Gunst / die ihr uns erwiesen / und verbleiben eure unterthänige Diener.

Gorschibü.

Siehe da : es scheint / daß sie übel vergnügt von dannen gehen / wo mag ihre Mißvergünstigung herkommen ? Ich muß ein wenig erfahren was das ist. Holla.

Drit.